

Ergebnisprotokoll Beirat von und für Menschen mit Behinderungen des Bezirkes Lichtenberg

Beiratssitzung vom: 13.12.2022, Beginn: 16.00 Uhr, Ende: 18.00 Uhr

Sitzungsort: Rathaus Lichtenberg, Ratssaal

Versammlungsleitung: Felix Heilmann

Protokollantin: Annika Möller

TOP	ERGEBNIS	VERANTWORTLICH
1	<p><i>Gruppenfotos vom Beirat</i></p> <p>Eine professionelle Fotografin macht Gruppenfotos vom Beirat. Sie macht auch während der Sitzung Fotos. Die Fotos werden zur Öffentlichkeitsarbeit des Beirates verwendet.</p> <p><i>Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung</i></p> <p>11 stimmberechtigte Mitglieder nehmen an der Sitzung teil. Der Beirat ist somit beschlussfähig.</p> <p>Es wird über die Tagesordnung der heutigen Sitzung abgestimmt. Bestätigung der Tagesordnung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 11 Ja-Stimmen - 0 Nein-Stimmen - 0 Enthaltungen <p>Es gibt keine Änderungsvorschläge. Die Tagesordnung wird angenommen.</p>	Herr Heilmann Herr Heilmann
2	<p><i>Umsetzung der Partizipation von Menschen mit Behinderung auf bezirklicher Ebene</i></p> <p>Dr. Judith Striek und ihre Kollegin Frederike Bolte sind in der Beiratssitzung zu Gast.</p> <p>Frau Dr. Striek ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Deutschen Institut für Menschenrechte. Das Institut für Menschenrechte überwacht seit 2009 unter anderem die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in Deutschland. Seit 2012 gibt es ein Projekt zur Begleitung und Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention im Land Berlin. Frau Dr. Striek erklärt, wieso es wichtig ist, die Koordinierungsstelle des Landesgleichberechtigungsgesetzes auf bezirklicher Ebene einzurichten, wie genau der gesetzliche Auftrag dahinter aussieht und welche Aufgaben diese Koordinierungsstelle dann hat. Die Koordinierungsstelle soll unter anderem die Fachbereiche in den Bezirksämtern in allen Entscheidungsprozessen beraten und unterstützen, wenn sie Menschen mit Behinderungen betreffen. Ebenso leitet sie die Arbeitsgruppe Menschen mit Behinderungen und berichtet über deren Ergebnisse.</p>	Herr Heilmann

Auch geht es um die Ableitung von Maßnahmen zur Umsetzung des Landesgleichberechtigungsgesetzes im Bezirk.

Es wird nach dem Unterschied der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen und der Koordinierungsstelle gefragt.

Die Beauftragte für Menschen mit Behinderungen überwacht die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention und des Landesgleichberechtigungsgesetzes.

Die Koordinierungsstelle arbeitet verwaltungsintern und unterstützt die Umsetzung des Landesgleichberechtigungsgesetzes in den einzelnen Abteilungen des Bezirksamtes.

Es wird gefragt, ob der Bezirksbeirat von und für Menschen mit Behinderungen bei der Besetzung dieser Stelle miteinbezogen wird. Generell gibt es die Möglichkeit, dass der Bezirksbeirat Empfehlungen an die Beauftragte, das Bezirksamt oder an die Bezirksverordnetenversammlung heranträgt.

Laut der Leiterin der Serviceeinheit Personal des Bezirksamtes Lichtenberg erarbeitet das Bezirksamt Treptow-Köpenick derzeit ein einheitliches Anforderungsprofil zur Einrichtung dieser Koordinierungsstellen.

Bisher gibt es in Spandau und Tempelhof-Schöneberg jeweils eine Mitarbeiterin, die dem mit dem Aufgabenbereich der Koordinierungsstellen vergleichbar ist.

Die PowerPoint-Präsentation zu dem Vortrag von Frau Dr. Striek wird mit dem Protokoll verschickt.

Um die Koordinierungsstellen geht es in der PowerPoint-Präsentation ab der Folie 15.

3 *Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 15. November 2022* alle Beiratsmitglieder

Es wird über das Protokoll der Sitzung vom 15. November 2022 abgestimmt.

Bestätigung des Protokolls:

- 12 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen

Das Protokoll wird angenommen.

Bei der Abstimmung der Tagesordnung waren elf Mitglieder anwesend.

Ein Beiratsmitglied kam im Verlauf der Sitzung dazu.

4 *Berichte* alle Beiratsmitglieder

Herr Kröber hatte im November 2022 an einem digitalen **Katastrophenschutzkongress** teilgenommen.

Dabei ging es auch um die kritische Infrastruktur.

Zur kritischen Infrastruktur gehören beispielsweise Einrichtungen und Organisationen aus den Bereichen Strom, Transport und Ernährung.

Bei dem Kongress wurde auch das Notfallregister vorgestellt.

Das [Notfallregister](#) soll Rettungsdiensten und der Feuerwehr einen Überblick geben, wo beamtete oder hilfebedürftige Menschen wohnen.

Das kann beispielsweise bei einem längeren Stromausfall wichtig sein.

Die Eintragung im Notfallregister ist freiwillig.

Weitere Infos dazu: <https://www.krankenkassen.de/dpa/435491.html>

Es wird über den **Sitzungsrhythmus des Beirates** für das Jahr 2023 gesprochen.

Wollen die Beiratsmitglieder weiterhin monatlich tagen?

Es wird vom Vorstand darauf hingewiesen, dass eine monatliche Teilnahme der Beiratsmitglieder nicht zwingend erforderlich ist.

Es ist aber wichtig, dass die Beiratsmitglieder sich rechtzeitig bei der Geschäftsstelle oder beim Vorstand abmelden, wenn sie nicht an einer Sitzung teilnehmen können.

Durch die monatlichen Sitzungen kann der Beirat mehr Ergebnisse erzielen.

Für eine Änderung des Sitzungsrhythmus wäre eine Änderung der Geschäftsordnung notwendig.

Es erfolgt eine Abstimmung zum monatlichen Sitzungsrhythmus.

Bestätigung des bisherigen Sitzungsrhythmus:

- 12 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen

Es bleibt somit dabei, dass der Beirat monatlich tagt.

Herr Weitzenbürger berichtet, dass das **Jobcenter Lichtenberg kürzlich den Berliner Inklusionspreis in der Kategorie „Inklusive Beschäftigung – Großunternehmen“ erhalten hat.**

Pressemitteilung mit weiteren Infos dazu:

<https://www.berlin.de/sen/ias/presse/pressemitteilungen/2022/pressemitteilung.1273497.php>

Pressemittlung des Bezirksamtes Lichtenberg dazu:

<https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/aktuelles/pressemitteilungen/2022/pressemitteilung.1274116.php>

Herr Weitzenbürger hat eine Anmerkung zur **Verleihung des diesjährigen Lichtenberger Inklusionspreises.**

Er hätte es besser gefunden, wenn man alle Bewerber:innen für den Inklusionspreis genannt hätte.

So werde das vielfältige Engagement im Bezirk sichtbar.

Herr Kröber schlägt vor, die Bewerber:innen bzw. Nominierten bei der nächsten Preisverleihung in einer Postergalerie vorzustellen.

Pressemitteilung zur Verleihung des diesjährigen Lichtenberger Inklusionspreises an die Gemeinschaftsschule Grüner Campus Malchow für die Organisation des ersten inklusiven Sportfestes der Berliner Gemeinschaftsschulen:

<https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/aktuelles/pressemitteilungen/2022/pressemitteilung.1272326.php>

5

Sonstiges

Die nächste Beiratssitzung findet am **Dienstag, 17. Januar 2023**, von 16:00 bis 18:00 Uhr im Bildungsinstitut der leben lernen gGmbH am EDKE statt.

Die Sitzung findet in hybrider Form statt.

Das bedeutet, dass ein Teil der Beiratsmitglieder online und ein Teil der Beiratsmitglieder in Präsenz an der Sitzung teilnehmen werden.

Bei der nächsten Beiratssitzung werden die Themen für das Jahr 2023 besprochen.

alle Beiratsmitglieder